Kath. Kirchgemeinde Walchwil

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 14. Mai 2019
Pfarreizentrum St. Johannes

Der Kirchenratspräsident, Karl Huwyler begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchenrates zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Zur Einstimmung gibt Gemeindeleiter Ralf Binder in kurzen Worten den Segen zur Versammlung.

Der Präsident stellt fest, dass die Ausschreibung der heutigen Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss im Amtsblatt erfolgte. Die Vorlage wurde allen Haushaltungen in Walchwil zugestellt. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2018 lag während der vorgeschriebenen Zeit von 20 Tagen im Schriftenstand der Pfarrkirche und im Chile-Café zur Einsichtnahme auf.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig!

Barbara Schmuki dankt Franz Brülhart für seinen langjährigen Einsatz als Weibel der Kirchgemeinde Walchwil und überreicht ihm ein Geschenk. Franz Brülhart war seit dem Jahr 2000 als Kirchenweibel tätig.

Als neuen Weibel stellt Barbara Schmuki in kurzen Worten Thomas Fischlin-Gretener vor. Der Kirchenrat dankt ihm für die Übernahme des Amtes als Kirchenweibel.

Der Kirchenrat schlägt als Stimmenzähler Thomas Fischlin, von Amtes wegen, und Andreas Zimmermann vor. Stillschweigend wird dem Vorschlag des Präsidenten zugestimmt.

Es werden total 45 Personen gezählt. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.
Stimmberechtigte: 45
Absolutes Mehr: 23

Entschuldigt haben sich: Stefan Hermann, Gemeindepräsident und Clara Grosswiler, Pfarreirat

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2018

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Präsident fragt an, ob jemand Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste wünscht. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 20. November 2018

Das Protokoll lag während der vorgeschriebenen Zeit im Schriftenstand der Pfarrkirche, auf dem Pfarramt und im Chile-Café zur Einsicht auf. Eine Kurzfassung ist in der Vorlage abgedruckt.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Das Protokoll wird der Schreiberin, Renate Zimmermann verdankt.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Kirchenrat ist in der Vorlage ausführlich auf das Jahr 2018 eingegangen. Das Resultat ist für 2018 zwar positiv aber nur dank den tieferen Abschreibungen, welche durch die Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes vorgenommen werden müssen. Karl Huwyler erwähnt die Reduktion der Anzahl Katholiken im Vergleich zum Vorjahr.

Karl Huwyler führt die Anwesenden durch die Rechnung. Es werden dazu keine Fragen gestellt.

Karl Huwyler erwähnt, dass der Bericht und der Antrag der RPK in der Vorlage abgedruckt sind. Monika Hürlimann-Iten, Präsidentin RPK, Joseph Jung und Beatrice Flüeler, Mitglieder RPK haben dazu keine weiteren Informationen oder Bemerkungen. Monika Hürlimann-Iten dankt Karl Huwyler für seine grosse Arbeit und auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat und den beiden Mitgliedern der RPK.

René Dubacher dankt dem Kirchenrat für die gute Arbeit und nimmt Stellung zum Steuerfuss von 13%, welcher der höchste im Kanton Zug ist. Der Steuerfuss der Katholischen Kirchgemeinde Zug beträgt 7%. René Dubacher möchte vom Kirchenrat wissen, ob eine Reduktion des Steuerfusses in Betracht gezogen wird, um die Attraktivität Walchwils als Wohngemeinde für Katholiken zu erhöhen.

Karl Huwyler informiert, dass im Kanton Zug 50% der Einnahmen von juristischen Personen bezahlt werden. Die kleine Anzahl juristischer Personen in Walchwil ist ein Hauptgrund für die hohe Steuerbelastung. Gemäss Karl Huwyler ist geplant im Jahr 2020 die Steuern in Walchwil zu reduzieren. Gemäss Berechnung ergeben ein 1% tieferer Steuerfuss (12% anstelle 13%) einen Minderertrag von ca. CHF 120‘000.--. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus der Reduktion der Steuererträge und auch aus der Reduktion des Ertrages des kantonalen Ausgleichs der katholischen Kirchen. Die Berechnung des kantonalen Ausgleiches basiert neben dem Steuerfuss im Vergleich zu den übrigen Gemeinden auch auf dem Gesamtsteuerertrag dividiert durch die Anzahl Katholiken.

Die Auslagerung gewisser administrativen Aufgaben in den Pastoralraum (Kirchgemeinde Zug) wäre eine Möglichkeit. Aber diese Lösung verursacht vermutlich höhere Kosten, da die Kirchgemeinde Walchwil auf viele freiwillige Helfer und Helferinnen zählen, welche ohne Entschädigung tätig sind.

In der nächsten Budgetplanung wird die Optimierung resp. Steuersenkung ein wichtiges Thema sein.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Präsident stellt den Antrag, die Rechnung 2018 zu genehmigen und den ausgewiesenen Gewinn von CHF 91‘392.96 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Reinigung Pfarrkirche und Kapelle Oberdorf

David Odermatt zeigt Bilder und informiert über den Verlauf der Reinigung der Pfarrkirche und der Kapelle sowie des Neuanstriches in der Kapelle. Die Bilder zeigen sehr deutlich wie gross der Unterschied vor und nach der Trockenreinigung ist.

Karl Huwyler informiert über die neu installierte Kerzenschmelze in der Kirche. Diese Kerzenschmelze soll die Verrussung verringen und die Kirche vor einem Brand (Sicherheit) schützen. Die Kosten der Reinigung und der Kauf der Kirchenschmelze befinden sich innerhalb des durch die KGV genehmigten Budgets.

Diverse Informationen

Franz Brülhart dankt dem Kirchenrat für das Geschenk. Er hat den Dienst als Kirchenweibel während den letzten 18 Jahren gerne gemacht, und er wünscht seinem Nachfolger Thomas Fischlin viel Spass bei seiner neuen Aufgabe.

Schlussworte

Der Präsident bedankt sich im Namen des Kirchenrates für das Mitmachen und das entgegengebrachte Vertrauen. Er beendet die Versammlung um 20:35 Uhr.

Karl Huwyler lädt zum Apéro und wünscht allen einen schönen Abend und alles Gute.

Nächste KGV: Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr

Schluss der Sitzung: 20:35 Uhr

Walchwil, 20. Mai 2019

Die Kirchenschreiberin:
Renate Zimmermann